Fit mit Beethoven: Der Bonner THV setzt mit seinem internationalen BeeTHoVenCup ein erfolgreiches Turnier für Hockey-Mädchen fort – Dr. Norbert Röttgen übernimmt Siegerehrung

Der Einladung zum traditionellen Beethoven Cup folgten in diesem Jahr 8 Mannschaften der Altersklasse U14. Und für manches Team stellt das Turnier seit der ersten Austragung im Jahr 2011 einen unverzichtbaren Termin zum Auftakt in die Feldsaison dar.

"Es ist schön zu sehen, wie über den Sport Freundschaften entstehen", hob Dr. Norbert Röttgen in seiner Siegerehrung hervor, und nahm Bezug auf die Vereine aus Erlangen und Basel, die inzwischen treue und gern gesehene Gäste auf der Bonner Clubanlage geworden sind. Besonders beeindruckt habe ihn, so der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses des Bundestags und selbst langjähriger Freund und Förderer des Vereins, dass die Mannschaften aus Leverkusen und Mönchengladbach sogar ihre Meisterschaftsspiele verschoben hatten, um in Bonn dabei sein zu können.

Zum zweiten Mal in Folge überreichte er Urkunden und Preise an die jungen Spielerinnen und ehrte sie für ihre sportlichen Leistungen. Die begehrten Beethoven-Pokale für die ersten drei Plätze gingen in diesem Jahr an Hannover 78, den TB Erlangen sowie den lokalen Konkurrenten HTC SW Bonn. Neben Freude über gute Platzierungen standen aber der Spaß und die Gastfreundschaft im Vordergrund, wie die Mannschaften in ihren jeweiligen kleinen Dankesreden betonten. Und damit gleichzeitig ein überzeugendes Zeichen von Fairplay setzten!

Wie wichtig Freundschaftsspiele vor der Saison sind, erläutert Jugendtrainer Matthias Caspari: "Es ist wichtig, Kontakt zu Mannschaften außerhalb des regionalen Ligabetriebs zu bekommen. Da können die Spielerinnen eine Menge Erfahrungen sammeln. Außerdem gelingt der Übergang von der Spielklasse B in die Spielklasse A leichter – für die Mädchen die erste Möglichkeit, auf dem Großfeld zu spielen und zu lernen, wie man sich besser untereinander abstimmt." Vor dem Hintergrund der sportlichen Entwicklung haben die Hockey-Verantwortlichen des BTHV daher mit Etablierung eines A-Turniers eine wichtige Grundlage für ihren Jugendbereich gelegt.

Nicht zuletzt liegt der Erfolg des inzwischen zum 6.Mal veranstalteten BeeTHovenCups an Eltern und Mitgliedern, ohne deren Ehrenamt und Engagement ein Turnier dieser Größe nicht durchführbar wäre. 140 Sportlerinnen, Betreuer und Trainer wurden bestens versorgt, und die Turnier Organisation überzeugte durch einen professionellen und reibungslosen Ablauf.

Auch hier setzt sich eine Vereinstradition fort, auf die der BTHV stolz sein kann.

Alle Fotos: ©Wilfried Chruscz